

Aufbaumodul Palliative Care:

Sozialberatung in der Versorgung schwer kranker Kinder

05. und 06.02.2024

im Online-Format

anerkannt für das Mildred Scheel Diplom

In Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Kinderpalliativzentrum
des Universitätsklinikums Dresden



Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden
T 0351 / 44 40 2902, F 0351 / 44 40 2999
info@palliativakademie-dresden.de
www.palliativakademie-dresden.de

Sozialberatung in der Versorgung schwer kranker Kinder

Familien von Kindern mit schweren und teilweise lebensverkürzenden Erkrankungen erleben über die medizinischen Probleme hinaus Herausforderungen sozialer, finanzieller und organisatorischer Art. Sie müssen sich in einem Dschungel unüberschaubar scheinender Versorgungsstrukturen und sozialrechtlicher Fragen zurechtfinden. Vielfältige Ansprüche und Leistungen sind in verschiedenen Gesetzbüchern verankert und müssen bei unterschiedlichen Stellen beantragt werden.

Nicht nur bei den Familien, sondern auch bei Behandlern und Versorgern bestehen Unklarheiten oder Unsicherheiten zu sozialrechtlichen Ansprüchen, Zuständigkeiten, Möglichkeiten und Regelungen.

Hier knüpft die praxisorientierte Fortbildung „Sozialberatung in der Versorgung schwer kranker Kinder“ an. Sie richtet sich an Ärzte und Pflegende, Sozialarbeiter und Sozialpädagogen sowie weitere Mitarbeiter des psychosozialen Teams.

Im Rahmen der Fortbildung wird das System der sozialen Sicherung in Deutschland sowie bestehende Leistungsansprüche differenziert dargestellt und praxisnah erläutert. Darüber hinaus steht die Gesprächsführung und Beratung von Familien mit Kindern mit schweren lebensverkürzenden Erkrankungen im Fokus der Veranstaltung. Nicht zuletzt geht es auch um eine Sensibilisierung für die „Drehkreuzfunktion“, die alle im multiprofessionellen Team – besonders aber Sozialpädagogen und Sozialarbeiter – einnehmen: hilfreiche Informationen zu geben und Vermittler an weiterführende amtliche und rechtsberatende Stellen zu sein.

Wir laden Sie herzlich ein zum Aufbaumodul ‘Sozialberatung in der Versorgung schwer kranker Kinder’ und freuen uns auf einen engagierten interkollegialen Dialog.

Dr. rer. medic. Maria Janisch
Kursleiterin

Zielgruppe

Unser Seminar richtet sich an Ärzte und Pflegende, Sozialarbeiter und Sozialpädagogen sowie weitere Mitarbeiter aus dem Arbeitsbereich Kinder und Jugendliche.

Inhalte

- System der sozialen Sicherung in Deutschland
- Versorgungsstrukturen der allgemeinen und spezialisierten pädiatrischen Palliativversorgung
- Leistungsansprüche für Kinder mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien
- Teilhabe von Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung
- Sozialrechtliche Aspekte nach dem Versterben von Kindern
- Gesprächsführung und Beratung von Familien mit Kindern mit schwerer lebensverkürzender Erkrankung anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen

Ziele:

Fach-/Methodenkompetenzen:

- Die Teilnehmer*innen haben umfassendes und detailliertes Wissen zum System der sozialen Sicherung.
- Die Teilnehmer*innen identifizieren die sozialen Bedürfnisse von Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien und strukturieren und organisieren deren bedarfsgerechte soziale Versorgung.

- Die Teilnehmer*innen steuern Beratungsprozesse bei Familien mit schwerer, lebensverkürzender Erkrankung.
- Die Teilnehmer*innen erhalten Sicherheit in der Gesprächsführung und Beratung von Familien mit Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung.
- Die Teilnehmer*innen reflektieren eigene Vorstellungen zur Lebensqualität Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien und setzen sich mit den Wertvorstellungen betroffener Familien auseinander.
- Die Teilnehmer*innen erarbeiten eine für den eigenen beruflichen Kontext geeignete Bedarfsermittlung und einen Beratungsleitfaden für ihren Kontext.

Soziale/personale Kompetenzen:

- Die Teilnehmer*innen erläutern sozialrechtliche Sachverhalte verständlich und zeigen Unterstützungs- und Lösungsoptionen auf.
- Die Teilnehmer*innen üben Beratungssituationen mit Eltern von Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung und reflektieren diese.
- Die Teilnehmer*innen kooperieren und interagieren mit anderen Versorgern der allgemeinen und spezialisierten pädiatrischen Palliativversorgung, erkennen Rollenkonflikte und gehen in einen konstruktiven Austausch.
- Die Teilnehmer*innen gehen reflektiert und kritisch-konstruktiv mit differierenden (Wert-)Vorstellungen bei den Familien von Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung um.

Hinweis zum Online-Format

Die Veranstaltung findet im Onlineformat mit der Plattform zoom statt. Auch in diesem Format sind Kleingruppenarbeit, Vorträge, Diskussionen und Fallarbeit in Kleingruppen sowie im Plenum möglich und damit die Arbeitsweise in unseren Seminaren methodisch variabel.

Sie erhalten im Vorfeld eine Anleitung zum Umgang mit Zoom und können bei Bedarf an unseren angebotenen Übungsstunden teilnehmen. Konkrete Informationen erhalten Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn.

Kursleitung

Dr. rer. medic. Dipl. Soz. päd. (FH) Maria Janisch

Leitung psychosozialer Bereich

Sächsisches Kinderpalliativzentrum

UniversitätsPalliativCentrum – Spezialisierte ambulante

Palliativversorgung,

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Veranstalter und Ansprechpartner

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit /

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH

Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden,

T 0351 / 44 40 2902, F 0351 4440-2999,

info@palliativakademie-dresden.de,

www.palliativakademie-dresden.de

Veranstaltungsort

online

Veranstaltungszeiten

Montag: 05.02.2024, von 09:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag: 06.02.2024, von 09:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsbeitrag

Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf **275,00 €** inkl. Kursmaterialien (digital). Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn und nach Rechnungsstellung zu überweisen.

Anmeldungen

erbitten wir schriftlich **bis spätestens 05.01.2024**.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unsere Homepage: www.palliativakademie-dresden.de oder fordern dieses direkt bei uns an. Der Kurs findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde.

Es gelten unsere Allgemeinen Teilnahmebedingungen.

Bescheinigung und Zertifizierung

Die Veranstaltung ist bei der Sächsischen Landesärztekammer sowie als Vertiefungsmodul bei der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin zur Zertifizierung angemeldet.

Für die Teilnahme erhalten Sie
10 Fortbildungspunkte für die



Mildred Scheel Diplom: Die Anrechnung des Kurses für das Mildred Scheel Diplom ist möglich.

Sie erwerben Kernkompetenzen mit DQR-Level 6.

Informationen zum Mildred Scheel Diplom senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Wissenschaftlicher Leiter für das Mildred Scheel Diplom ist PD Dr. med. Ulrich Schuler.

Zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber oder beim Finanzamt erhalten Sie am Ende des Seminars eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.